

# MONTAGE | ASSEMBLY | MONTAGE | MONTAGE | MONTAJE | MONTAGGIO

## D WICHTIG

Vor Montage und Gebrauch sorgfältig lesen. Aufbewahren für späteres Nachschlagen.

## EN IMPORTANT

Read carefully before assembly and use. Keep for future reference.

## F IMPORTANT

À lire attentivement avant le montage et l'utilisation. À conserver pour une référence ultérieure.

## NL LET OP

Voorafgaand aan de montage en het gebruik zorgvuldig lezen. Bewaren om later te kunnen raadplegen.

## ES IMPORTANTE

Lea atentamente antes del montaje y uso. Conserve para futuras consultas.

## IT IMPORTANTE

Leggere attentamente prima del montaggio e dell'utilizzo. Conservare le presenti istruzioni per poterle consultare anche in futuro.



### 4 mm

Drehmomentschlüssel mit Innensechskant | Torque wrench with hexagon socket | Clé dynamométrique avec douille à six pans | Momentsleutel met inbus | Llave dinamométrica con vaso hexagonal | Chiave dinamometrica con presa esagonale

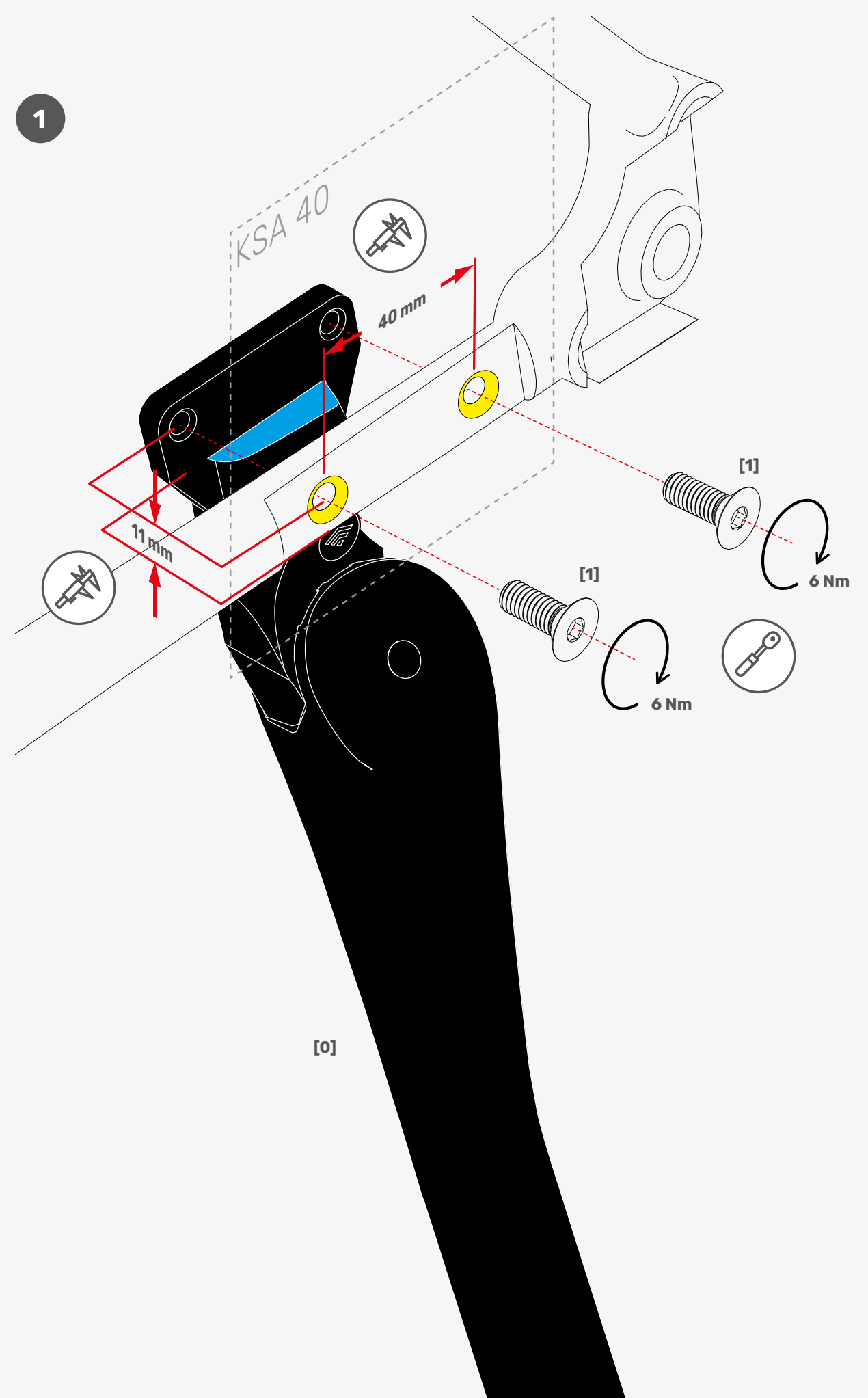


Messschieber | Calliper | Pied à coulisse | Schuifmaat | Calibre | Calibro a corsoio

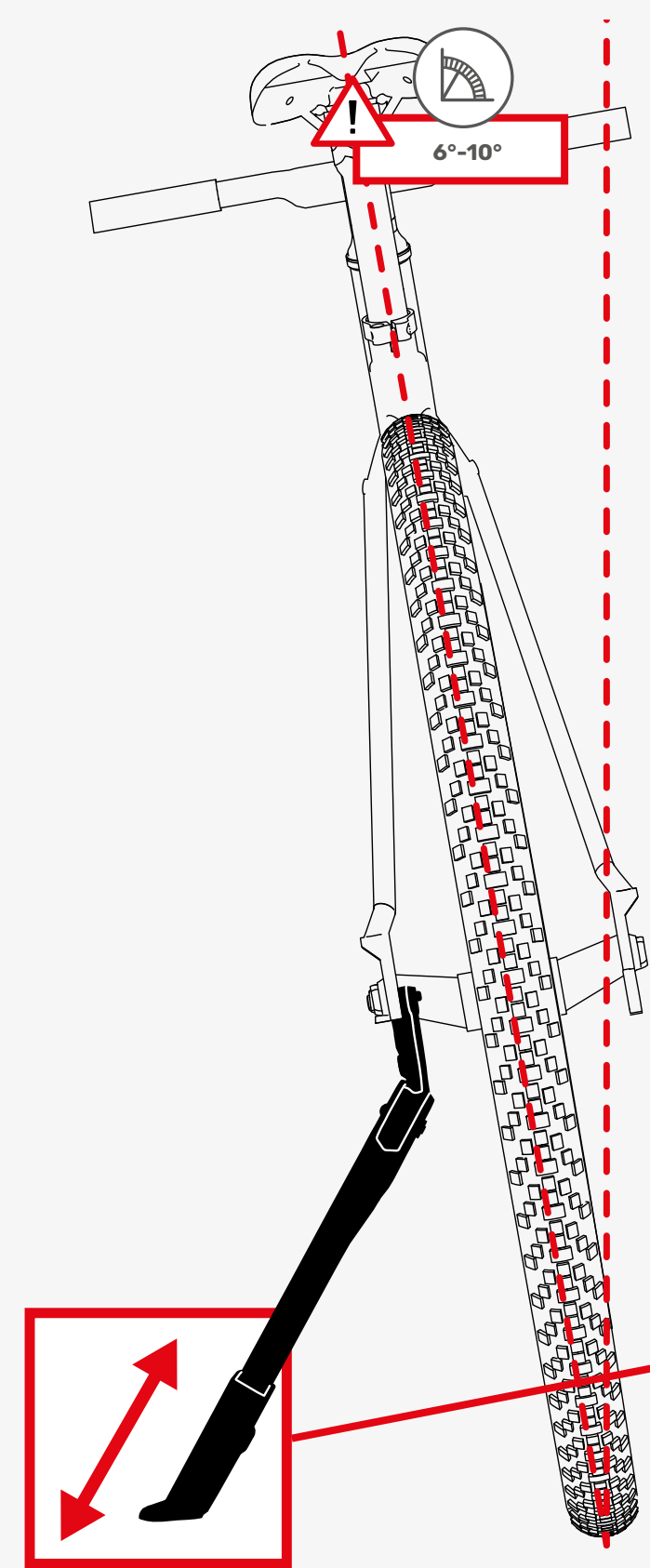


Winkelmesser(-App) | Protractor (app) | Rapporteur (application) | Gradenboog(-app) | (Aplicación) goniómetro | Goniometro (strumento oppure app)

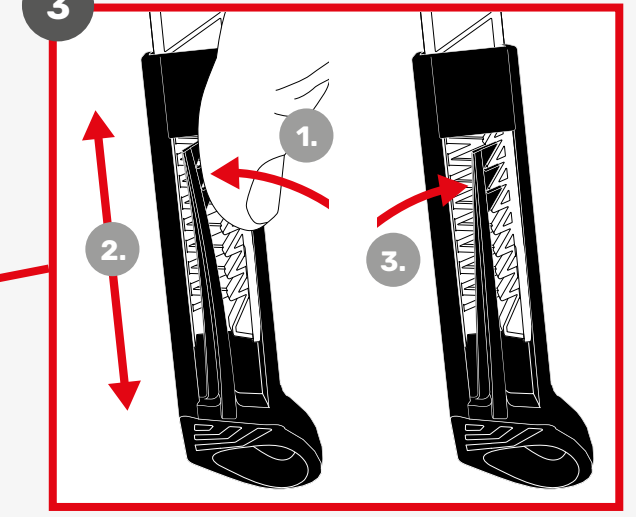
1



2



3

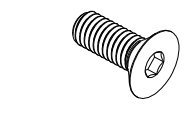
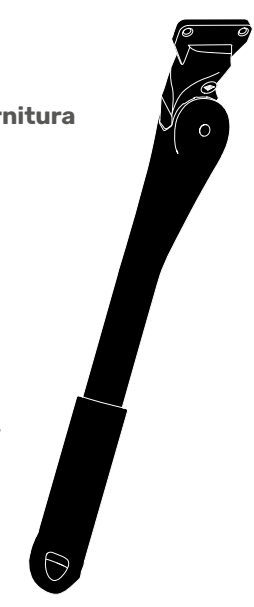


## Beinlängen-Verstellung | Adjusting the length of the leg | Réglage de la longueur de la béquille | Lengte-afstelling | Ajuste de la longitud de la pata | Regolazione lunghezza gambe

- D** 1. Hebel mit Daumen zurückbiegen.  
2. Fuß verschieben und damit die Höhe einstellen.  
3. Hebel wieder vollständig einrasten.
- EN** 1. Bend back the lever with your thumb.  
2. Move the foot to adjust the height.  
3. Snap the lever back in place.
- F** 1. Redressez le levier avec le pouce.  
2. Déplacez le pied afin de régler la hauteur.  
3. Verrouillez de nouveau le levier.
- NL** 1. Hendel terugduwen met uw duim.  
2. Onderzijde uitschuiven en zo de hoogte instellen.  
3. Hendel weer terug drukken.
- ES** 1. Doblar la palanca hacia atrás con el pulgar.  
2. Desplazar el pie para ajustar la altura.  
3. Dejar que la palanca vuelva a encajar.
- IT** 1. Premere la leva all'indietro con il pollice.  
2. Far scorrere il piede regolando l'altezza.  
3. Rilasciare la leva facendola scattare nuovamente nel meccanismo.

## L Lieferumfang | Included parts | Contenu de la livraison | Leveringsomvang | Volumen de suministro | Dotazione della fornitura

[0] Ständer 0667 | Stand 0667 | Béquille 0667 | Standaard 0667 | Caballete 0667 | Cavalletto 0667



[1] 2 x Senkkopfschraube | Countersunk screw | Vis à tête fraisée | Schroef met verzonken kop | Tornillo de cabeza avellanada | Vite a testa svasata con esagono incassato



**D** Der Ständer und seine Anbauteile (Schrauben etc.) dürfen **niemals** bewegliche Teile (Reifen, Speichen, Felgen, Bremsen etc.) berühren – egal in welcher Position.  
**EN** The stand and its assembled parts (screws, etc.) may **never** come into contact with moving parts (tyres, spokes, rims, brakes, etc.) – in any position.  
**F** La béquille et ses pièces de montage (vis, etc.) ne doivent **jamais** être en contact avec des pièces mobiles (pneus, rayons, jantes, freins, etc.), peu importe la position.  
**NL** De standaard en de bevestigingen (schroeven etc.) mogen de bewegende delen (banden, spaken, velgen, remmen etc.), in welke positie dan ook, **nooit** raken.  
**ES** El caballete y sus piezas de montaje (tornillos, etc.) **nunca** deben tocar partes móviles (neumáticos, radios, llantas, frenos, etc.), sea en la posición que sea.  
**IT** È fondamentale assicurarsi che il cavalletto ed i suoi elementi di montaggio (viti ecc.) non vengano **mai** in contatto con parti in movimento (pneumatici, raggi, cerchioni, freni etc.), indipendentemente dalla loro posizione.



Hebie GmbH & Co. KG  
Sandhagen 16  
33617 Bielefeld | Germany

T +49 521 91419-0  
F +49 521 91419-40  
www.hebie.de  
service@hebie-group.com



## DEUTSCH

Voraussetzung für die Montage ist grundlegendes Wissen in der Fahr- radtechnik. Hebie empfiehlt dringend die Montage durch den Fach- handel. Falsche Montage kann zu schwerwiegenden Unfällen führen.

**Bei der Montage** folgende Punkte unbedingt beachten:

- Voraussetzung für die Montage des Ständer ist, dass alle im Lieferumfang (**Liste L**) enthal- tenen Teile vorhanden sind. Es darf nur artikelspezifisches Montagematerial benutzt werden.
- Dieser Ständer ist ausschließlich für den privaten Gebrauch an üblichen City-/Trekking-Rä- dern und Pedelecs (25 km/h) zugelassen. Die Verwendung an einem schnellen Pedelec (Fahrzeugklasse L1e) ist nur zugelassen, wenn ein baugleiches Ständer-Modell homologiert ist. Für die gewerbliche Nutzung ist dieser Ständer nicht bestimm.
- Der Ständer ist nach den von Hebie entwickelten Belastungstests auf 25 kg getestet worden. Da sich das Gesamtgewicht des Fahrrads auch auf die Reifen verteilt und andere Faktoren, z.B. die Schwerpunktlage des Fahrrads, Einfluss haben, ist die Belastung von 25 kg nicht gleichzusetzen mit dem Gesamtgewicht. In Ermangelung offizieller Prüfnormen wird der praxisnahe und erprobte Hebie-Teststandard genutzt.

- ↑

1

s. Montageskizzen

2

3

4

Vergewissern Sie sich mit Hilfe eines Messschiebers nach den Vorgaben von **Bild 1**, dass die benötigten Befestigungspunkte (**KSA 40**) vorhanden sind. Zudem müssen für die Senkkopfschrauben **[1]** die in **Bild 1** gelb markierten Senkungen im Rahmen vorhanden sein. Dieser Ständer ist ausschließlich zur Montage an dieser Schnittstelle geeignet und zugelassen. Informieren Sie sich beim Händler/Hersteller oder in der Anleitung zum Fahrrad, ob Ihr Rad besonde- re Anforderungen an den zu verwendenden Ständer stellt.

5

Die ersten beiden Gewindegänge aller Schrauben (**Bild 1**) per Hand eindrehen. Verwenden Sie eine mittelfeste, flüssige Schraubensicherung, falls die Schrau- ben nicht mit einer Sicherungsmittelbeschichtung versehen sind. Die Schrau- bensicherung ist im Falle einer erneuten De-/Montage neu aufzutragen.

6

Die Einschraubtiefe muss mindestens 7 Umdrehungen betragen. Ziehen Sie alle Schrauben mithilfe eines Drehmomentschlüssels fest. Die Anzugsmomen- te sind in Nm (Newtonmeter) angegeben. Lesen Sie ergänzend die Anleitung des Drehmomentschlüssel-Herstellers. Nur mit einwandfrei funktionierenden Werkzeugen kann eine einwandfreie Montage/Demontage der Komponenten gewährleistet werden.

7

Das Fahrrad muss in einem Abstellwinkel von 6° bis 10° stehen (**Bild 2**). Der Winkel kann durch Justieren der Beinlänge (**Bild 3**) beeinflusst werden. Sorgen Sie bei Einstellung der Beinlänge für einen sicheren Stand des Rades. Überprüfen Sie den Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers/einer Winkelmesser-App.

8

Vergewissern Sie sich, dass der Ständerkopf an der blau markierten Fläche am Rahmen anliegt und eine Abstützung erfolgen kann (**Bild 1**). Es muss nicht die komplette Fläche anliegen.

9

Eine bauliche Veränderung des Ständers ist nicht zulässig. Sollten Sie bauli- che Veränderungen am Ständer vornehmen, gefährden Sie Ihre eigene und die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer.

**Vor jedem Fahrtrtritt** folgende sicherheitsrelevante Punkte beachten:

- Vergewissern Sie sich, dass die Schrauben fest angezogen und gesichert sind und das der Ständer keine Beschädigung aufweist. Überprüfen Sie die Ver- schraubungen mit einem Drehmomentschlüssel nach den ersten 100 km Fahrt und danach alle 500 km gemäß den Vorgaben in dieser Anleitung.
- Den Ständer mit dem Fuß vor der Fahrt **vollständig** hochklappen.

**Vor dem Abstellen** folgende sicherheitsrelevante Punkte beachten:

- Den Ständer mit dem Fuß **vollständig** herunterklappen.
- Das Fahrrad nur auf überwiegend ebenen und festem Untergrund vorsichtig abstellen. Die Standfestigkeit prüfen. Bei nicht ganz ebenen Parkflächen ggf. die Parkrichtung des Rades ändern, bis die optimale Standsicherheit gegeben ist.
- Das Fahrrad mit Kind im **Kindersitz** niemals nur mit dem Ständer abstellen. Das Fahrrad mit Kind immer mit mind. einer Hand festhalten.

**Überprüfen Sie regelmäßig** folgende sicherheitsrelevante Punkte:

- Überprüfen Sie regelmäßig den passenden Abstellwinkel (6° – 10°).
- Stellen Sie die Leichtigängigkeit der beweglichen Teile durch regelmäßige Säuberung und Schmierung mit geeignetem Schmiermittel sicher.
- Die Standsicherheit ist erneut zu prüfen, wenn das Fahrrad/E-Bike mit Zubehör ausgerüs- tet, mit Gepäck beladen oder ein Reifen gewechselt worden ist.

Der Ständer sollte nach dem Ende seiner Lebensdauer nicht in den Hausmüll, sondern einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden. Erkundigen Sie sich über die aktuellen Ent- sorgungswege im Fachhandel oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

## ENGLISH

Basic knowledge of bicycle mechanics is required for the assembly. Hebie recommends that the assembly is performed by a trained spe- cialist. Incorrect assembly may result in severe accidents.

**Observe the following points during assembly:**

- Assembly requires that all the parts included in delivery (**List L**) are present. Only item-spe- cific assembly materials may be used.
- This stand is exclusively intended for private use on conventional city/trekking bikes and pedelecs (25 km/h). Its use on a fast pedelec (vehicle class L1e) is only permitted if a structurally identical model of stand has been approved for this purpose. This stand is not intended for commercial use.
- The stand has been tested for loads up to 25 kg in load tests developed by Hebie. Since the overall weight of the bicycle is distributed onto the tyres and there are other influencing fac- tors, e.g. the centre of gravity of the bicycle, the load of 25 kg is not to be equated with the overall weight. In the absence of official test standards, the practise-based, proven Hebie test standard is used.

- ↑

1

See assembly diagrams

2

3

4

Using a calliper, check that the required fastening points (**KSA 40**) are present in accordance with the specifications in **Figure 1**. In addition, the recesses for the countersunk screws **[1]**, marked yellow in **Figure 1**, must be present on the frame. The stand may only be installed in this location. Contact your retailer or check the instruction manual for the bicycle, to ascertain whether the bicycle has any special requirements for the stand.

5

Screw in all the screws (**Figure 1**) by hand for the first two turns. Use a medi- um–strength, liquid thread lock, if the screws do not already have a thread-lock- ing coating. If the screws are removed and reinstalled, the thread lock must be re-applied.

6

The screw depth must be at least seven turns of the screw. Tighten all the screws using a torque wrench. The tightening torques are provided in Nm (New- ton metres). Also read the instructions of the torque wrench manufacturer. Tools must be fully functional to ensure correct assembly/disassembly of the compo- nents.

7

The bicycle must be parked at an angle of 6° to 10° (**Figure 2**). The angle can be influenced by adjusting the length of the leg (**Figure 3**). When doing so, ensure that the bicycle is securely parked. Check the angle using a protractor or an angle measuring app.

8

Make sure that the head of the stand only touches the blue-shaded area of the frame and can support the weight of the bicycle (**Figure 1**). It does not need to cover the entire blue-shaded area.

9

It is prohibited to make structural changes to the stand. Doing so may endanger your own safety, and that of other road users.

**Observe the following safety-related points before every journey:**

- Ensure that the screws are tight and secure, and that the stand is not damaged. Check the screws with a torque wrench after the first 100 km, and then every 500 km in accordance with the specifications in these instructions.
- Fully** fold up the stand with your foot before setting off.

**Observe the following safety-related points before parking:**

- Fully** fold down the stand with your foot.
- Only park the bicycle on firm and level ground. Carefully check stand stability. If the parking surface is not quite level, change the parking position of the bicycle until it is sufficiently stable.
- Never leave the bicycle supported solely by the stand when a child is in the **child seat**. Always hold onto the bicycle with at least one hand while the child is on it.

**Regularly check the following safety-related points:**

- Regularly check the correct parking angle (6° – 10°).
- Ensure the smooth movement of the moving parts by regularly cleaning and lubricating them with a suitable lubricant.
- Check the stability of the stand whenever the bicycle/e-bike is fitted with accessories, load- ed with luggage and/or a tyre is changed.

At the end of its useful life, the stand should not be disposed of with household waste, but dis- posed of in an environmentally responsible manner. Enquire about currently available disposal methods from your retailer or your local authorities.

## FRANÇAIS

Il est essentiel d'avoir des connaissances de base de la technique du vélo pour réaliser le montage. Hebie recommande vivement de faire monter ce produit par un revendeur spécialisé. Un montage incorrect peut entraîner des accidents graves.

**Lors du montage, il convient de respecter les points suivants :**

- Toutes les pièces fournies (**liste L**) doivent être présentes pour pouvoir effectuer le montage de la béquille. Seuls des accessoires de montage spécifiques à l'article doivent être utilisés.
- Cette béquille est homologuée exclusivement en vue d'une utilisation prévue sur des vélos de ville/de trekking conventionnels et des pédélecs (25 km/h). Une utilisation sur un pédélec rapide (catégorie L1e) est uniquement autorisée si un modèle de béquille de construction identique est homologué. Cette béquille ne convient pas à un usage commercial.
- La béquille a été testée pour résister à une charge de 25 kg conformément aux tests de charge développés par Hebie. Étant donné que le poids total du vélo est réparti également sur les pneus et que d'autres facteurs, p. ex., la position du centre de gravité du vélo, entrent en compte, la charge de 25 kg ne doit pas être comparée au poids total du vélo. En l'absence de normes de vérification officielles, les standards de test pratiques et éprouvés de Hebie s'appliquent.

- ↑

1

cf. schémas de montage

2

3

4

Assurez-vous au moyen d'un pied à coulisse et conformément aux indications de la **figure 1** que les points de fixation (**KSA 40**) nécessaires sont présents. En outre, les orifices indiqués en jaune dans la **figure 1** doivent être présents dans le cadre afin de fixer les vis à tête fraisée **[1]**. Cette béquille est exclusivement adap- tée et homologuée pour un montage à cet emplacement. Informez-vous auprès du revendeur/fabricant ou référez-vous aux instructions du vélo afin de savoir si votre vélo impose des exigences particulières quant à l'utilisation de la béquille.

5

Vissez manuellement les deux premiers filets de toutes les vis (**figure 1**). Utilisez un frein-filet liquide et de résistance moyenne si les vis ne disposent pas déjà d'un frein-filet. Il convient d'appliquer un nouveau frein-filet dans le cas d'un nouveau démontage/montage.

6

Tournez au moins sept fois la vis. Serrez toutes les vis au moyen d'une clé dy- namométrique. Les couples de serrage sont indiqués en Nm (Newtons-mètres). Pour de plus amples informations, lisez également les instructions du fabricant de la clé dynamométrique. Un montage/démontage correct des composants ne peut être garanti qu'avec l'utilisation d'outils fonctionnels.

7

Le vélo doit se tenir à un angle de 6 ° à 10 ° (**figure 2**). Le réglage de la longueur du pied (**figure 3**) permet d'ajuster l'angle. Veillez à ce que le vélo soit stable lorsque vous réglez la longueur du pied. Contrôlez l'angle au moyen d'un rappor- teur/d'une application rapporteur.

8

Assurez-vous que la tête de la béquille est positionnée au niveau des bords marqués en bleu du cadre et qu'un soutien peut être constaté (**figure 1**). Il ne s'agit pas de la positionner sur la surface complète.

9

Il est interdit de modifier la structure de la béquille. Si vous deviez effectuer des modifications structurelles au niveau de la béquille, vous mettriez en danger votre propre sécurité ainsi que celle des autres usagers de la route.

**Avant chaque déplacement, veuillez respecter les points de sécurité suivants :**

- Assurez-vous que les vis sont bien fixées et serrées et que la béquille ne pré- sente aucun défaut. Contrôlez le vissage au moyen d'une clé dynamométrique après les 100 premiers kilomètres puis tous les 500 km conformément aux spécifications stipulées dans les présentes instructions.
- Repliez **complètement** la béquille avec votre pied avant de rouler.

**Avant de garer votre vélo, veuillez respecter les points de sécurité suivants :**

- Dépliez **complètement** la béquille avec votre pied.
- Ne garez le vélo que sur un sol essentiellement plat et ferme. Vérifiez la bonne stabilité. Si la surface n'est pas entièrement plane, changez le cas échéant l'orientation du vélo jusqu'à obtenir une stabilité optimale.
- Ne jamais garer le vélo uniquement avec la béquille lorsqu'un enfant est assis dans le **siège bébé**. Tenez votre vélo avec au moins une main lorsqu'un enfant est assis dans le siège bébé.

**Veuillez contrôler régulièrement les points de sécurité suivants :**

- Vérifiez régulièrement l'angle du vélo lorsque celui-ci est garé (6° – 10°).
- Garantissez l'aisance de fonctionnement des pièces mobiles en nettoyant et graissant régu- lièrement au moyen d'un lubrifiant approprié.
- Il convient de contrôler de nouveau la stabilité lorsque le vélo/pédélec a été équipé d'acces- soires, porte des bagages ou qu'un pneu a été changé.

À la fin de sa vie, la béquille ne doit pas être jetée dans les ordures ménagères, mais faire l'objet d'un recyclage. Informez-vous des méthodes de mise au rebut actuelles auprès d'un reven- deur ou auprès des autorités locales.

## NEDERLANDS

Om het product te kunnen monteren is een basiskennis van de fietstechniek vereist. Hebie raadt aan de montage uit te laten voeren door een fietmaker. Een onjuiste montage kan ernsti- ge ongevallen ten gevolg hebben.

**Bij de montage** de volgende punten beslist in acht nemen:

- Voorwaarde voor de montage van de standaard is dat alle in de leveringsomvang (**lijst L**) genoemde onderdelen aanwezig zijn. Er mag alleen montagemateriaal worden gebruikt dat bij het artikel hoort.
- Deze standaard mag alleen voor privégebruik op stads-, trekking- en elektrische fietsen (25 km/u) worden gebruikt. Het gebruik op snellere elektrische fietsen is uitsluitend toegestaan wanneer het gebruik van dit standaardtype voor het type fiets is toegestaan. Deze standaard is niet bedoeld voor commercieel gebruik.
- De standaard is onderworpen aan de belastigstest van Hebie en is geschikt voor een belasting van 25 kg. Omdat het totale gewicht van de fiets ook over de banden wordt verdeeld en ook andere factoren, zoals het zwaartepunt van de fiets, van invloed kunnen zijn, kan de belasting van 25 kg niet worden gelijkgesteld aan het totale gewicht. Gezien officiële testnormen ontbreken is de praktijkgerichte en beproefde Hebie-testnorm gebruikt.

- ↑

1

Zie montage-keningen

2

3

4

Gebruik overeenkomstig **Afbeelding 1** een schuifmaat om te controleren of het montagepunt (**KSA 40**) geschikt is. Daarnaast moeten voor de schroeven met verzonken kop **[1]** de in **Afbeelding 1** geel gemarkeerde bevestigingspunten voor schroeven met een verzonken kop aanwezig zijn. Deze standaard is uit- sluitend geschikt en goedgekeurd voor montage op een dergelijk montagepunt. Informeer bij de dealer/fabrikant of in de handleiding van de fiets of er speciale vereisten van toepassing zijn betreffende een standaard.

5

Draai de schroeven eerst met de hand in beide schroefgangen (**Afbeelding 1**). Gebruik een middelsterke, vloeibare schroefdraadborging, wanneer de schroe- ven niet zijn behandeld met een borgmiddel. Wanneer de standaard opnieuw wordt gemonteerd of gedemonteerd moet de schroefdraadborging opnieuw worden aangebracht.

6

De schroeven moeten met minimaal 7 omwentelingen worden bevestigd. Draai alle schroeven met behulp van een momentsleutel vast. Hoe strak de schroeven moeten worden aangedraaid wordt in Nm (Newtonmeter) aangegeven. Lees de handleiding van de momentsleutel zorgvuldig door. Een goede montage/de- montage kan alleen plaatsvinden met goed functionerende gereedschappen.

7

De fiets moet in een hoek van 6° tot 10° staan (**Afbeelding 2**). De hoek kan door de lengte-afstelling (**Afbeelding 3**) worden beïnvloed. Zorg er bij het afstellen voor dat de fiets stevig staat. Controleer de hoek met een gradenboog/graden- boog-app.

8

Zorg ervoor dat de bovenzijde van de standaard alleen tegen de blauw gemar- keerde delen van het frame aankomt en voldoende wordt ondersteund (**Afbee- lding 1**). De bovenzijde moet met het complete oppervlak contact hebben.

9

Het is niet toegestaan zelf wijzigingen aan te brengen aan de standaard. Indien u dit wel doet, brengt u uw eigen veiligheid en die van uw medewegebruikers in gevaar.

**Let voor elk gebruik van de fiets met standaard op de volgende veiligheidspunten:**

- Controleer of alle schroeven goed zijn aangedraaid en vast zitten en dat de standaard vrij is van beschadigingen. Controleer dit met een momentsleutel overeenkomstig de vereisten in deze handleiding, na 100 km met de fiets met standaard te hebben gereden, en daarna na 500 km.
- Voor gebruik van de fiets de standaard **volledig** inklappen.

**Let voor elk gebruik van de standaard op de volgende veiligheidspunten:**

- De standaard met de voet **volledig** uitklappen.
- De fiets alleen op een overwegend gelijkmatig en vast ondergrond voorzichtig op de standaard zetten. Controleer de stabiliteit. Als de locatie niet helemaal vlak is, verander de fiets dan van richting, totdat deze optimaal stabiel staat.
- De fiets met een kind in een **kindersitzje** nooit op de standaard zetten. Houde de fiets met kind altijd met minimaal één hand vast.

**Controleer regelmatig** de volgende veiligheidspunten:

- Controleer regelmatig of de afgestelde hoek nog klopt (6° – 10°).
- Zorg ervoor dat de bewegende delen soepel kunnen blijven bewegen door ze regelmatig te reinigen en te smeren met een geschikt smeermiddel.
- Wanneer de fiets met accessoires of bagage wordt uitgerust of wanneer de banden worden vervangen dient de stabiliteit opnieuw te worden gecontroleerd.

De standaard mag aan het einde van zijn levensduur niet bij het huisvuil worden weggegooid, maar moet op een milieuvriendelijke manier worden afgevoerd. Informeer bij de gemeente of speciaalzaak welke verwijderingsmethode in uw geval van toepassing is.

## ESPAÑOL

Es requisito previo para el montaje tener conocimientos básicos sobre la técnica de la bicicleta. Hebie recomienda encarecidamente encargari el montaje a un comercio especializado. Un montaje incorrecto puede provocar accidentes graves.

**Durante el montaje** es necesario observar los siguientes puntos:

- Para montar el caballete es necesario comprobar que se dispone de todas las piezas incluidas en el suministro (**lista L**). Solo debe utilizarse el material de montaje específico del producto.
- Este caballete está autorizado exclusivamente para uso privado en bicicletas habituales urbanas o de trekking y eléctricas (25 km/h). El uso en bicicletas eléctricas rápidas (catego- ría de vehículo L1e) solo está permitido si hay homologado un modelo de caballete idéntico. Este caballete no está concebido para uso comercial.
- El caballete ha sido probado a 25 kg según las pruebas de resistencia desarrolladas por Hebie. Puesto que el peso total de la bicicleta también se distribuye entre los neumáticos e influyen otros factores, como p. ej., el centro de gravedad de la bicicleta, la carga de 25 kg no se puede equiparar con el peso total. A falta de normas de ensayo oficiales, se utiliza el estándar de ensayo práctico y probado de Hebie.

- Con ayuda de un calibre, asegúrese de que están presentes los puntos de fijación necesarios (**KSA 40**) de acuerdo con las especificaciones de la **figura 1**. También debe haber los rebajes marcados en amarillo en la **figura 1** para introducir los tornillos de cabeza avellanada **[1]**. Este caballete únicamente es adecuado y está autorizado para montarse en esta interfaz. Consulte al distri- buidor/fabricante o en las instrucciones de la bicicleta si esta impone algún tipo de requisito especial al caballete que se va a utilizar.
- Enrosque a mano las primeras dos vueltas de rosca de todos los tornillos (**figura 1**). Si los tornillos no cuentan con un revestimiento con agente de bloqueo, utili- ce un bloqueo de tornillos líquido de resistencia media. Si los tornillos se vuelven a desmontar/montar, debe aplicarse el bloqueo de tornillos de nuevo.
- La profundidad de atornillado debe ser de al menos 7 vueltas. Apriete todos los tornillos con una llave dinamométrica. Los pares de apriete se indican en Nm (newton metros). Lea también las instrucciones del fabricante de la llave dina- mométrica. El montaje y desmontaje de los componentes solo puede garanti- zarse con herramientas en perfecto estado de funcionamiento.
- La bicicleta debe estar estacionada con un ángulo de entre 6° y 10° (**figura 2**). El ángulo puede modificarse regulando la longitud de la pata (**figura 3**). Al ajustar la longitud de la pata, asegúrese de que la bicicleta esté bien apoyada. Compruebe el ángulo con ayuda de un goniómetro o una aplicación con función de goniómetro.
- Asegúrese de que la cabeza del caballete esté en contacto con la superficie marcada en azul del cuadro y que pueda apoyarse (**figura 1**). No es necesario que toda la superficie esté en contacto.
- No está permitido modificar la estructura del caballete. Si realiza modificaciones en la estructura del caballete, estará poniendo en riesgo su propia seguridad y la de otros usuarios de la vía pública.

**Antes de emprender la marcha, observe los siguientes puntos relevantes para la seguridad:**

- Asegúrese de que los tornillos estén bien apretados y asegurados, y que el ca- ballete no esté dañado. Compruebe las uniones atornilladas con una llave dina- mométrica después de los primeros 100 km de marcha y después cada 500 km según las especificaciones de estas instrucciones.
- Pliegue **completamente** el caballete con el pie antes de la marcha.

**Antes de estacionar la bicicleta, observe los siguientes puntos relevantes para la seguridad:**

- Despliegue **completamente** el caballete con el pie.
- Estacione la bicicleta con cuidado solo sobre una base mayormente llana y firme. Compruebe la estabilidad. Si la zona de estacionamiento no es completa- mente llana, es posible que tenga que cambiar la dirección de estacionamiento de la bicicleta hasta conseguir una estabilidad óptima.
- No estacione la bicicleta con un niño sentado en el **asiento infantil** solo con el caballete. Sostenga siempre la bicicleta con un niño al menos con una mano.

**Compruebe regularmente los siguientes puntos relevantes para la seguridad:**

- Revise regularmente el ángulo de estacionamiento adecuado (6° – 10°).
- Asegúrese de que las partes móviles se mueven con facilidad manteniendo la limpieza y la lubricación periódicas con un lubricante adecuado.
- La estabilidad debe volver a comprobarse si la bicicleta (eléctrica) se ha equipada con acce- sorios, cargado con equipaje o si se ha cambiado un neumático.

Al finalizar su vida útil, el caballete no debe desecharse junto con la basura doméstica, sino que debe eliminarse de manera respetuosa con el medio ambiente. Infórmese sobre las vías de eliminación actuales en el comercio especializado o en su administración municipal.

## ITALIANO

Ai fini del montaggio, è essenziale possedere nozioni tecniche di base relative alla bicicletta. Hebie consiglia comunque vivamente di affidare il montaggio ad un negozio specializzato. Un montaggio errato può causare gravi incidenti.

**Nell'ambito del montaggio** è assolutamente necessario verificare i seguenti punti:

- Il montaggio è effettuabile solo se tutte le parti comprese nella dotazione (**Lista L**) sono presenti e disponibili. È consentito utilizzare solo materiale di montaggio specifico per i singoli articoli.
- Questo cavalletto è omologato esclusivamente per l'uso privato su biciclette da città e da trekking, nonché su Pedelec (25 km/h). L'utilizzo su un Pedelec veloce (categoria L1e) è permesso solamente qualora ci sia un modello di cavalletto con le stesse caratteristiche costruttive già omologato. Questo cavalletto non è destinato all'uso commerciale.
- Il cavalletto è stato testato fino a 25 kg nell'ambito dei test di carico sviluppati da Hebie. Dal momento che il peso complessivo della bicicletta viene distribuito anche sugli pneumatici ed ulteriori fattori, come ad esempio il baricentro della bicicletta, ne influenzano la distribuzione, il carico di 25 kg non è da equiparare al peso complessivo. In mancanza di norme di prova ufficiali, viene utilizzato lo standard di prova Hebie, orientato alla prassi nonché già sperimentato.

- ↑

1

Assicurarsi con l'ausilio di un calibro a corsoio seguendo le istruzioni in **Figura 1** che i punti di fissaggio necessari (**KSA 40**) siano presenti. Per le viti a testa svasata con esagono incassato **[1]** devono essere inoltre presenti nel telaio le svasature contrassegnate in giallo in **Figura 1**. Questo cavalletto è adatto ed omologato solamente per il montaggio in tale posizione. Verificare dal proprio rivenditore/produttore oppure nel libretto di istruzioni della bicicletta se la bici- cletta stessa necessita di particolari requisiti in merito al cavalletto da utilizzare.

5

Avvitare i primi due giri di tutte le viti (**Figura 1**) a mano. Qualora le viti non possie- dano un rivestimento di tenuta, utilizzare una frenafilietti liquido a media resistenza. Nel caso di smontaggio e rimontaggio, il frenafilietti è da applicare nuovamente.

6

La profondità di avvvitamento deve essere di almeno 7 giri. Serrare tutte le viti utilizzando una chiave dinamometrica. Le coppie di serraggio sono riportate in Nm (Newton metro). A titolo complementare, leggere le istruzioni del costruttore della chiave dinamometrica. Il montaggio e lo smontaggio corretto dei compo- nenti possono venire garantiti solamente con attrezzi correttamente funzionanti.

7

Una volta parcheggiata, la bicicletta deve avere un'inclinazione compresa fra 6° e 10°. (**Figura 2**). Questo valore può venire influenzato regolando la lunghezza delle gambe (**Figura 3**). Quando viene impostata la lunghezza delle gambe, as- sicurarsi che la bicicletta sia ferma ed in posizione sicura. Verificare l'inclinazione con l'ausilio di un goniometro (come strumento o come app).

8

Assicurarsi che la testa del cavalletto sia in contatto con il telaio in corrispon- denza della superficie contrassegnata in blu e sia così possibile un'azione di sostegno (**Figura 1**). Non è necessario che l'intera superficie sia in contatto.

9

Non è consentito apportare modifiche strutturali al cavalletto. Apportare modi- fiche strutturali al cavalletto significa mettere a rischio la propria sicurezza e quella degli altri utenti della strada.

**Osservare i seguenti punti relativi alla sicurezza prima di ogni partenza:**

- Assicurarsi che le viti siano saldamente serrate nonché assicurate e che il cavalletto non sia danneggiato. Verificare i collegamenti a vite con una chiave dinamometrica dopo i primi 100 km di viaggio e, successivamente, ogni 500 km in conformità alle direttive di queste istruzioni.
- Alzare **completamente** il cavalletto con il piede prima di utilizzare la bicicletta.

**Osservare i seguenti punti relativi alla sicurezza prima di parcheggiare la bicicletta:**

- Abbassare **completamente** il cavalletto con il piede.
- Parcheggiare con attenzione la bicicletta solo su superficie principalmente solida e piana. Verificare la stabilità. Nel caso di superfici di parcheggio non del tutto piane, modificare eventualmente la direzione di parcheggio della bicicletta al fine di raggiungere una posizione stabile e sicura.
- Qualora fossero presenti bambini sul **seggiolino**, non parcheggiare mai la bici- cletta con il solo cavalletto. La bicicletta con bambino/a a bordo deve sempre venire tenuta con almeno una mano.

**Verificare regolarmente i seguenti punti relativi alla sicurezza:**

- Verificare regolarmente l'inclinazione della bicicletta quando è parcheggiata (6° – 10°).
- Garantire una corretta operatività delle parti in movimento pulendole e lubrificandole rego- larmente con un lubrificante adatto allo scopo.
- Qualora vengano montati accessori o applicati carichi sulla bicicletta/e-bike (ad esempio baga- gli) oppure venga cambiato uno pneumatico, è necessario verificare nuovamente la stabilità.

Al termine del suo ciclo di vita, il cavalletto deve venire smaltito nel rispetto dell'ambiente e non come rifiuto domestico. Tutte le informazioni in merito alle attuali modalità di smaltimento sono reperibili nei negozi specializzati o presso la propria amministrazione comunale.